

Ludwig Bowitsch

aus: Volkslieder

© 1861 - Verlag von A. Pichler's Witwe und Sohn, Wien

Der Grollende

(Vertonung)

1. Das Laub verwelkt, die Schwalbe geht,
was Strauch war, wird zum Besen.
Das ist, so lang die Welt besteht,
//: alljährlich dagewesen! ://

2. Dem Liebchen wird die Weile lang,
will Neues sich erlesen.
Dem Buhlen wird's im Herzen bang,
//: ist oft schon dagewesen! ://

3. Und wand're ich vor Groll zum Bach,
und mach' kein Federlesen.
So schrei'n sie mir wohl Flüche nach,
//: ist auch schon dagewesen! ://

Worte: vor 1861 Ludwig Bowitsch (1818 - 1881)

Weise: mayer 2012 (© Jürgen Sesselmann)